

Neusserin reist als Gast zur Wahl des Bundespräsidenten

8.2.2017 Noz

NEUSS (lue-) Die Neusser Steuerberaterin und Kommunalpolitikerin Jutta Stüsgen (53) ist offizieller Gast der Bundesversammlung. Sie darf zwar nicht den Bundespräsidenten wählen, sie ist aber als Beobachterin „ganz nah dran“, wenn die Bundesversammlung am Sonntag im Berliner Reichstagsgebäude zusammentritt, um in der Nachfolge von Joachim Gauck ein neues Staatsoberhaupt zu bestimmen. „Ich bin sehr gespannt“, sagt Stüsgen mit der Einladung in der Hand, „dabei sein zu dürfen ist für mich Ehre und Freude zugleich.“ Bereits am Samstag ist die Neusserin geladen, wenn sich die 1260 Wahlfrauen und -männer mit Begleitung bei einem „geselligen Beisammensein“ in der Hauptstadt auf die Wahl einstimmen.

Die 630 Bundestagsabgeordneten, die alle auch der Bundesversammlung angehören, dürfen für das Wahlwochenende eine offizielle Begleitperson benennen. Jutta Stüsgen wurde von ihrer Schwester Antje Tillmann (52) ausgewählt. Das Elternhaus der Geschwister steht in Vogelsang. Antje Tillmann war Ratsfrau in Neuss und CDU-Vize, ehe sie nach dem Fall der Mauer in den Osten Deutschlands ging. Seit 2002 vertritt sie den Wahlkreis Erfurt-Weimar im Deutschen Bundestag. Jutta Stüsgen wurde einer breiten Neusser Öffentlichkeit als Karnevalsprinzessin 2014/15 bekannt.



Die Schwestern Antje Tillmann (l.) und Jutta Stüsgen mit „Bürger“-Präsident J.-Andreas Werhahn.

ARCHIVFOTO: WOJ